

Die Darstellungen sind mit Stabwerk eingefasst, in der Mitte steht auf einem breiten Bande: *Bilder aus dem Familienleben in vierzehn Original-Radirungen von H. Bürkner, Text von Franz Bonn.* Auf einem schmalen Bande unten: *Leipzig, Verlag von Alphons Dürr.* Links unten das Monogramm, rechts 1874.*)

I. Aetzdruck vor dem Monogramm und vor der Jahreszahl.

II. Wie beschrieben.

119. Des Künstlers Eltern.

Höhe 124 Mm. Breite 170 Mm.

Der Kopf der Mutter, mit einer Haube und mit Locken, ist links, ein wenig nach rechts, der Kopf des Vaters, mit kleinem Schnurrbart, ist rechts, ein wenig nach links gewendet; beide heraussehend. Unten in der Mitte steht zwischen 1848 das Monogramm.

120. L. Bürkner.

Höhe 136 Mm. Breite 110 Mm.

Büste, ein wenig nach links gewendet, heraussehend. Unten in der Mitte das Monogramm zwischen 1850.

121. Der Künstler mit seiner Familie.

Höhe 225 Mm. Breite 316 Mm.

Wir erblicken den Künstler, an dessen rechten Arm die Frau eingehängt ist, im Kreise seiner Familie auf einem Spaziergange, in der Mitte neben einem hohen Aehrenfelde. Zu seiner Linken zieht die Magd den Kinderwagen, in welchem ein kleines Mädchen sitzt und neben welchem ein etwas grösseres Mädchen geht, gefolgt von den zwei ältesten Mädchen, welche einen Strauss aus Feldblumen binden.

*) In dieses Werk gehören folgende in dieser Abtheilung beschriebene Blätter: Nr. 121. 122. 124. 127. 129. 130. 132—139.